

meist günstige Bedingungen - in hohen Lagen leichter Anstieg der Lawinengefahr



Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Verwall, Rätikon Ost, Rätikon West, Bregenzerwaldgebirge, Allgäuer Alpen, Silvretta



Lawinprobleme

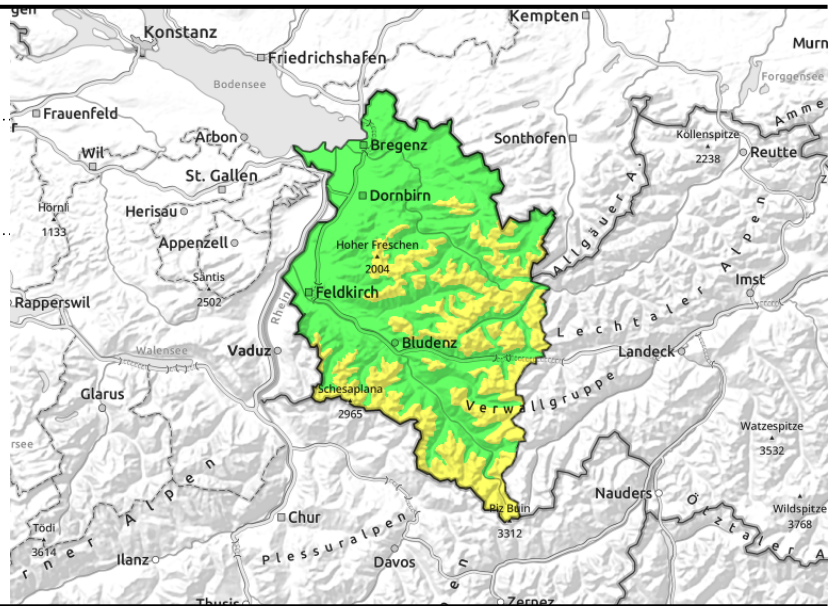
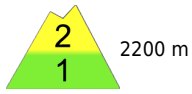


Gefahrenstufen



Exposition



26.04.2022
**Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Verwall,
 Rätikon Ost, Rätikon West, Bregenzerwaldgebirge,
 Allgäuer Alpen, Silvretta**


in hohen Lagen kleinräumig frischen Tribschnee beachten - mit Erwärmung und Einstrahlung nasse Rutsche

Die Lawinengefahr ist überwiegend gering, in hohen Lagen mäßig. Kleinräumig frische Tribschneeanisammlungen können bereits von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Gefahrenstellen sind vor allem an sehr steilen Schattenhängen, Kammlagen sowie in eingewehnten Rinnen und Mulden anzutreffen. In sehr steilen Schattenhängen sowie im extremen Steilgelände können sehr vereinzelt auch noch Schwachschichten im Altschnee gestört werden. Neben einer Verschüttung ist auch die Mitreiss- und Absturzgefahr zu beachten. Mit Erwärmung und Einstrahlung sind in Bereichen mit durchnässter Schneedecke kleine Nassschneelawinen möglich und an sehr steilen Grashängen auch kleinere Gleitschneelawinen nicht auszuschließen.

Schneedeckenaufbau

In hohen Lagen gab es wenige Zentimeter Neuschnee. Zeitweise kräftiger Wind bewirkte Verfrachtungen des jüngsten Neuschnees und es entstanden kleinräumig frische Tribschneeanisammlungen. Mit zunehmender Seehöhe und im Hochgebirge ist die Bindung solcher vor allem in schattseitigen Steilhängen mit dort teilweise weichen Altschneeschnichten oft nur mäßig. Kleine bis mittlere Schneebrettlawinen können dort im Neu- und Tribschnee oder im oberen Teil der Schneedecke ausgelöst werden. In tiefen und mittleren Lagen liegt nur noch wenig Schnee. Mit Regeneinfluss wurde dieser geschwächt. Dem Lawinenwarndienst liegen nur noch wenige Informationen zur Schneedecke vor.

Wetter

Aus Nordwesten ziehen vormittags dichte Wolken und Schneeschauer heran. Die Schneefallgrenze liegt bei ca. 1500 m. Nachmittags wechselnde Sicht mit weiteren Schauern und sonnigen Phasen dazwischen. Temperatur in 2000 m: um 0 Grad. Höhenwind: mäßig bis stark böig aus SW bis W

Tendenz

In der Nacht gibt es weitere Schauer. Der Mittwoch wird sonnig und trocken. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

